

45 Jahre IVD-Marktforschung - Stimmen langjähriger Wegbegleiter zu diesem wichtigen Jubiläum



Von 1974 bis 2008 war ich Vorsitzender des Fachausschusses für Immobilien des RDM/IVD. Die Berichtersteller dieses Gremiums befassten sich anfangs „nur“ mit dem Münchner Stadtbereich. Auf Grund der qualifizierten Daten wurde von einer Vielzahl von Interessierten der Wunsch geäußert, den Berichtsbereich auch auf weitere Gemeinden auszudehnen. Wenn damit auch eine deutliche Mehrarbeit verbunden war, erfüllte der Ausschuss weitgehend diese Wünsche.

Zwar gab es von den Beziehern dieser Quelle auch manchmal Kritik. Vereinzelt wurde behauptet, die Zahlen wären nicht marktkonform. Wir konnten diese Einwendungen meist widerlegen. Häufig war den Tadeln das zugrundeliegende Modell nicht geläufig. Zudem wurde verkannt, dass die Zahlen nicht auf jeden speziellen Einzelfall unkorrigiert anwendbar sind. Außerdem war der Ausschuss vor allem bestrebt, die Preisentwicklung über mehrere Jahre zutreffend darzustellen.

Als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken griff ich vielfach dankbar auf das vom Kollegium erarbeitete Datenmaterial zurück. In vielen Fällen gab es keine auch nur annähernd so qualifizierten Informationen über den Immobilienmarkt wie den sogenannten, vom Ausschuss erarbeiteten „Preisspiegel des RDM/IVD“.

Wie ich immer noch mit Freude feststellen kann, leistet das Gremium weiterhin eine hervorragende Arbeit, die für den Immobilienbeobachter und -interessierten eine erstklassige Informationsquelle bietet.

Weiterhin viel Glück

Ihr Ferdinand Dröge

Ferdinand Dröge, Sachverständiger und langjähriger Vorsitzender des Fachausschusses Immobilien